

Festbericht Fahnschwinger

Die Jodel- und Alphornklänge in den Strassen und (Jodler-)Gassen von Naters sind längst verklungen. Heute erinnern nur noch einzelne „Jodlu isch cool“-Kleber an diversen Einrichtungen in Naters an diesen Grossanlass. Wir Fahnschwinger können mit dem 26. Westschweizerischen Jodlerfest in Naters mehr als zufrieden sein. Sei es wegen den aussergewöhnlich guten Resultaten, der DVD-Taufe oder dem ersten Auftritt einer Fahnschwingerin an einem Jodlerfest. Für mich wird dieses Jodlerfest einmalig bleiben, weil ich das erste Mal als Gesamtbmann die Verantwortung übernehmen durfte und dies ausgerechnet in meinem Heimatort Naters.

Der Vergleich mit früheren Jodlerfesten im WSJV

Festorte	Vorträge	Kategorie	Klasse 1 (%)	Klasse 2 (%)	Klasse 3 (%)	Klasse 4 (%)
2009 Naters	109	Einzel 77 Duette 32	50 (65%) 14 (44%)	24 (31%) 16 (50%)	3 (4%) 2 (6%)	- -
2006 Rechthalten	60	Einzel 46 Duette 14	19 (41%) 5 (36%)	22 (48%) 7 (50%)	5 (11%) 2 (14%)	- -
2003 Carouge	55	Einzel 45 Duette 10	23 (51%) 5 (50%)	20 (45%) 4 (40%)	2 (4%) 1 (10%)	- -
2001 Saas-Almagell	110	Einzel 84 Duette 26	50 (59%) 6 (23%)	30 (36%) 16 (62%)	4 (5%) 4 (15%)	- -
1997 Visp	96	Einzel 79 Duette 17	47 (60%) 9 (53%)	27 (34%) 8 (47%)	5 (6%) -	- -
1994 Aigle	84	Einzel 71 Duette 13	34 (48%) 11 (85%)	26 (37%) 2 (15%)	11 (15%) -	- -

An dieser Tabelle fallen vier Sachen sofort auf:

1. Die hohe Beteiligung in Naters.

Leider mussten einige Fahnschwinger wegen Krankheit, Unfall oder beruflichen Terminen kurzfristig absagen. Es wurden 10 Vorträge gestrichen. Allerdings hätte auch Naters die Rekordbeteiligung von Saas-Fee 1991 (124 Vorträge) nicht übertrumpfen können.

2. Rekordverdächtig hoher Anteil an Erstklass-Vorträgen.

Vielleicht war unser Wettkampflokal daran schuld: Ideale Luftfeuchtigkeit, nicht zu hohe Halle und sehr gute Beleuchtung.

3. Die vierte Klasse wird praktisch nicht mehr vergeben. Da stellt man sich zwangsläufig die Frage, ob es die vierte Klasse überhaupt braucht.

4. Duett-Vorträge werden immer häufiger. Fast 30 % der Vorträge sind inzwischen Duett-Vorträge. ...und viele Juroren sind mit der Bewertungsart der Duett-Vorträge immer noch nicht zufrieden...

Die Taufe der DVD „Fahnenschwingen“

Die DVD-Taufe war ohne Zweifel der Höhepunkt für uns Fähnler! Am Freitagabend wurde auf dem verregneten Kirchplatz in Naters die DVD in einer schlichten, würdigen Feier dem Publikum vorgestellt. Niemand geringerer als unsere Zentralpräsidentin Karin Niederberger amtierte als Taufpatin. Zusammen mit dem Taufpaten Hanspeter Seiler, dem Präsidenten der Eidgenössischen Fachkommission Fahnenschwingen Hansjörg Schneider und dem DVD-Projekt-Team-Leiter Urs Abächerli konnte sie das neue Standartwerk den Fahnenschwingern übergeben. Übrigens wurden die Art der Präsentation der einzelnen Schwünge, sowie die Aufmachung und Zusammenstellung der DVD in den Fahnenschwingerkreisen mit Begeisterung aufgenommen.

Die Fahnenschwingerin

Es ist sonst nicht üblich, dass man einen einzelnen Vortrag im Festbereich erwähnt. Aber Erna Fischbacher hat mit ihrem Auftritt in Naters ein Stück Fahnenschwinger-Geschichte geschrieben. Es war der erste bewertete Vortrag einer Fahnenschwingerin an einem Jodlerfest. Auch wenn Erna die Höchstnote knapp verpasst hat: Wir gratulieren ganz herzlich zu ihrem Mut!

Die Vorträge

Wie oben erwähnt, wurden überdurchschnittlich viele Vorträge mit der Höchstklasse ausgezeichnet. Ich wehre mich ganz entschieden gegen den Vorwurf, dass wir im WSJV nicht so streng bewerten wie an anderen Unterverbandsfesten. Wir haben nach den Eidgenössischen Normen beurteilt. Allerdings fühlten sich die Fähnler in unserem idealen Lokal richtig wohl und die beiden Ansagerinnen Karin Zbinden und Doris Husistein konnten manchem Fahnenschwinger mit ihren sympathischen und humorvollen Präsentationen das Festfieber nehmen.

Das Wettkampflokal

Die MZH Klosi wurde in zwei Hälften geteilt, so dass das Answunglokal identisch mit dem Wettkampflokal war. Ausserdem war unser Fähnlerlokal ganz sicher das am schönsten dekorierte Wettkampflokal in ganz Naters! Die beiden Fähnlerkollegen Edi Bieri und Fredy Zbinden haben fast im Alleingang die Mehrzweckhalle Klosi dekoriert. Ihnen beiden einen herzlichen Dank. Auch den Sekretären, die während den Vorträgen schon die Festberichte eingetippt haben, möchte ich ganz herzlich danken. Schon eine halbe Stunde nach dem letzten Vortrag waren alle Berichte verbessert und bereit zum Verschicken. Fredy Zbinden, Christian-Helga Volken und Manuel Zbinden erledigten diese Aufgabe mit Bravour!

Dankeschön

Ein ganz grosses Dankeschön gilt den Juroren. Wegen der erwarteten hohen Beteiligung konnten wir mit drei kompletten Jury-Teams arbeiten. Die Obmänner: Affolter Res (BKJV), Arnold Werner (ZSJV), Meuwly Alain, Schnegg Hansueli, Schneider Hans-Jörg (NWSJV) und Zbinden Paul. Die Juroren: Cotting Bruno, Kessler Thomas (NOSJV), Michel Hans, Rudaz Jean-Louis, von Matt Walter (ZSJV), Wyssbrod Hans und Zbinden Kuno. Das OK unter dem Präsidium von Dr. Marcel Mangisch hat uns Fahenschwinger immer und überall unterstützt, dafür auch dem gesamten OK einen riesengrossen Dank. Der grösste Dank gilt aber den Fähnlerkameraden, die hier in Naters ihr Können demonstriert haben. Ich gratuliere euch zu den mehr oder weniger gelungenen Vorträgen. Hoffentlich helfen diese Festberichte beim Verbessern eurer Darbietungen. Ich freue mich schon auf das 27. Westschweizer Jodlerfest in Plaffeien.

Der Obmann

Hansrüedi Zbinden, Naters